

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

360 (30.12.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Zweites Blatt. Dienstag den 30. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Geschäftszimmer der unterzeichneten Dienststelle sind wegen Umzugs am 30. und 31. d. Mts. geschlossen und befinden sich vom 1. Januar f. J. an im Hause nebenan, Kreuzstraße 13, 2. Stock.
Karlsruhe, den 26. Dezember 1902.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe—Stadt.

International School of Languages.

Französisch — Englisch — Italienisch — Spanisch — Russisch — Deutsch
für Erwachsene durch tüchtige Lehrer der betr. Nationalität, die nur in ihrer Muttersprache unterrichten.

Probefunctionen und Prospekte gratis und franco.

Direktor Quentin de Lautre. Kaiserstr. 46, II Treppen.

Ehemaliger Lehrer
der Berlitz-Schulen zu Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart.

Stand der Badischen Bank

am 23. Dezember 1902.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	6316 254	42	Grundcapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	22 295	—	Reservefond	1 971 958	09
Noten anderer Banken	517 700	—	Umlaufende Noten	16 692 300	—
Wechselbestand	18 465 054	88	Täglich fällige Verbindlichkeiten	12 025 194	77
Lombard-Forderungen	12 431 515	—	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	—	—
Effecten	122 651	82	Sonstige Passiva	911 326	98
Sonstige Activa	2 695 309	22			
	40 600 779	84		40 600 779	84

Die weiter begebenen noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 703 693.89.

Städtische Sparkasse Durlach.

Wegen Abschlußes der Jahresrechnung bleibt unsere Kasse vom 1. bis einschließlich 5. Januar 1903 geschlossen.

2.1. Die Verrechnung.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1903 können gegen Rückgabe der seitherigen 1902er Büchlein in unserm Comptoir Zähringerstraße 45 in Empfang genommen werden.

3.2. Der Vorstand.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

An weitem Gaben erhielten wir: durch Ihre Königl. Hoheit der Frau Großherzogin a. e. gütig. Sendung v. Fr. Gräfin Reuttner-Weil 3 Kinderschürzen, 3 Hemden, 3 P. Höschen, 3 Unterröcken, 3 Mützen, 6 P. Strümpfe u. 3 Taschentücher, drch. Hrn. Schw. Geistl. Rat u. Stadtpf. Knörzer v. Hrn. Bierbr. Montinger 50 M., v. Freim. M. v. Schönau 5 M., v. Ungen. 2 M., Ungen. 20 M., v. Fr. v. R. 4 M., v. Hrn. Ob.-St.-Rat Amann 20 M., davon 10 M. f. d. Schwestern i. d. Oststadt, v. Hrn. Maurermstr. Herrmann 5 M., v. Hrn. Kfm. Klingele 48 Pfd. Zucker, v. Fr. Arez 1 Tischläufer, 1 St. Backstuch, 2 Schürzen, 6 Kinderläschen u. Gummispielwaaren, v. Fr. Reutter 5 M., drch. dieselbe von Hrn. Wähler 3 M., v. Fr. Rechn.-Rat Schärer 5 M., v. Hrn. Kaufm. Fischer 11 m Stoffreste, v. Fr. Blechnermstr. Stiehling 3 M., drch. Fr. Buchbinder Dobler v. Ungen. 12 P. Staucher, v. Fr. Laiz 3 M., drch. Fr. Buchbinder Dorer v. Fr. Reitingen 2 M., v. Fr. Reg.-Rat Mallebrein 1 Röckchen, 1 P. Höschen, 1 Hemd, 2 P. Strümpfe, 1 Dhd. Taschentücher, v. Fr. J. Dör 3 M., Fr. B. Dör 1 M., Fr. Merz 1 M., Hrn. Hofmann 1 M., Fr. Velten 1 M., v. Fr. L.-G.-Rat Maas 5 M., Fr. Schädel 2 M., v. Hrn. Kfm. Kranz 10 M., v. Fr. Bäcker Donner 10 M., v. Hrn. Wolff & Sohn, Großh. Hofstet., 100 St. Toiletteseife, v. Ungen. 2 Kleidchen, 1 Röckchen, 1 Schürchen, v. Ungen. 4 M., e. Anzahl Spielsachen, v. Fr. Farny 5 M., v. Hrn. Gebr. Jost 25 kg Feigen, v. Herren Leipheimer & Mende 4,50 m Blandruck, 9 m Molton, 3 m Unterrodstoff, drch. Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser v. Fr. Buchbinder Dobler versch. Spielsachen u. Tafeln, v. Fr. Buchbinder Dorer versch. Schreibmaterialien, v. Hrn. Kaufm. Boländer 20 m Belours, 15 m Rodstoff, v. Hrn. Kfm. Schulz 2 Reste Cretonne u. 1 Rest Baumwollflanell, v. Hrn. Kfm. Knopf e. Parth. Kleidungsstücke u. Spielwaaren, drch. Fr. Bucher v. Hrn. Kfm. Bar 3 Reste Baumwollflanell u. 6 Taschentücher, v. Fr. Hofrat Schmitt v. Lavera 5 M.
Für diese reichen Gaben sagt „Herzlich Vergelt's Gott“
Schw. Oberin.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das hier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Güterbesizers Jakob Konzett dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag den 26. Februar 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerb. u. Grundbuchheft Nr. 2575.

Flächeninhalt 5 ar. Hierauf steht das

mit Nr. 40 der Winterstraße be-

zeichnete, vierstöckige Wohnhaus

mit Hintergebäuden, amtlich ge-

schätzt zu 58 000 M.

Achtundfünzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 1902

in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgekehrt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aushebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Großh. Hofstet. und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark:

Donnerstag den 8. Januar 1903

aus Abth. III. 4 Hühnerhag und umliegenden Abtheilungen: 9 Eichen III. und IV. Kl., 325 Forlen I.—III. Kl., 8 Rothbuchen;

Freitag den 9. Januar 1903

aus Abth. IV. 16 Hammelblöße: 1 Eiche IV. Kl., 359 Forlen I.—III. Kl.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Auszüge aus den Aufnahmslisten fertigt Hofsäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 15. Januar 1903 werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder aus Buch I von Nr. 1569 bis 2262, als: Herren- u. Frauenkleider, Weiszeitig, Uhren, Ringe etc. im Auktionslokal von Fischmann, Zähringerstraße 29, gegen baar versteigert. Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1902.

M. Gantwyler, Pfandleiher,

Abletstraße 28.

Malerinnenschule

unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.

2.1. Anfang des II. Trimesters:

Montag den 5. Januar.

Eintritt jederzeit. Lehrpläne frei auf Verlangen.

Der Vorstand.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

Dankagung.

An weiteren Gaben sind noch eingegangen: drch. Hochw. Hrn. Stadtpf. Brettle v. Ung. 3 M., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Hrn. Sch. Bauer, Priv. 5 M., Hrn. Ferdin. Friz, Grünwinkel, 10 M., bei der letzten Veröffentlichung nicht Kratsch, sondern Hrn. Fabrik. Josef Krapp u. Frau 5 M., Hrn. Oberstf. Rath Amann a. D. 15 M., Hrn. u. Fr. Pfühner, Waschanstalt, 20 M., Hrn. Revisor G. Dechener 3 M., Fr. Rechn. Rath Schärer 5 M., Fr. Barontin v. Uria 5 M., Hrn. A. Frank, Priv., 3 M., Hrn. Lokomotivf. Leitz 2 M., Hrn. Schindwein 5 M., Fr. Roe f. Arme 2 M., Fr. Gartner Wwe. 10 St. Wiber-Betttücher, Hrn. Kfm. S. Nobel 12 Met. Baumwollf., Hrn. Kfm. Jul. Dehn Nachf. 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Hafergrübe, 2 Pfd. grüne Kerne, 2 Pfd. Dürrobt; drch. Hochw. Hrn. Stadtkan. Knörzer v. Hrn. Kfm. Roth, Hofstet., je 5 Pfd. Reis, Gries, Gerste, Linsen, Erbsen, Zwetschgen, Fr. Juliette Schneider Wwe. 5 M.; drch. Fr. Buchb. Dorer v. Ung. 5 M., Hrn. A. Stöckling, Blechnern, 3 M., Ung. 5 M., Ung. 1 M., Fr. Apoth. Müller 5 M., Fr. Rivell 3 M., Fr. Goldschmidt f. d. Schw. 2 M., f. d. Armen 2 M., Ung. 10 M., Fr. Bild 10 M., v. Fr. Buchb. Dobler 3 M.; drch. dieselbe v. Fr. Rechn. Rath Wintermantel 3 M., v. Fr. A. L. u. Fr. M. G. 3 M., Ung. f. d. Schwestern 2 M., f. d. Armen 2 M.; drch. Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser v. Hrn. Kössing 3 M., Ung. 2 M., Hrn. Ranzleirath a. D. Müllich 4 M., Fr. Thalmann Wwe. 12 Fl. Wein, Hrn. Herth, Hotelbes. 19 Fl. Wein, Hrn. Kfm. Zeumer 9 St. Mützen, Hrn. Kfm. Baum 2 Fl. Wein, 2 Pack. Thee, Ung. 10 M., 1 Fl. Punsch, 1 Fl. Malaga, 1 Pack. Thee, Hrn. Hemmer, Priv., 3 M., Hrn. Bergmeier 2 M., Fr. Wolf 2 M., Hrn. Kfm. Otto Fischer, Grobsh. Hofstet., 20 Met. Baumwollf., Fr. Weber 1 Zuderhut.

Für diese reichen Gaben herzlich „Vergelt's Gott“ und besten Dank.

Zugleich erlauben wir uns unsern Wohlthätern und Gönnern zum bevorstehenden Jahreswechsel unsere herzlichsten Glückwünsche darzubringen.

Die Oberin.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bädermeisters Otto Hanfer dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 27. Februar 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Dienst-räumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 3132.

Flächeninhalt 2a 76 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 10 der **Wielandstraße** bezeichnetes, vierstöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu 40000 M.

Vierzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Dezember 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schreinermeisterin Wilhelm Hummel Ehefrau, Therese geb. Burkhardt dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 3. März 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Dienst-räumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 3815.

Flächeninhalt 3 ar 99 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 16 der **Bulligstraße** bezeichnetes, vierstöckiges **Wohnhaus** mit **Seitenbau**, amtlich geschätzt zu 66000 M.

Sechszwanzigttausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. November 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 30. Dezember, Vormittags

1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Waldhornstraße 21** die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **J. Simon**, Marktgrafenstraße 3, von Buch 2 Nr. 4941 bis 5790, von **Höfner Wwe.**, Bähringerstraße 46, von Buch 16 Nr. 9090 bis 9391, sowie die von **C. Köffler**, Bähringerstraße 46, von Buch 5 Nr. 1182 bis 2484 öffentlich gegen baar versteigert, als: Uhren, Ringe, Weißzeug, Bettwerk, Herren- und Frauenkleider, Reifzeug, 1 alte Violine, 1 Fahrrad, 1 Nähmaschine, 1 Zither, Schuhe und Stiefeln, 1 **Brockhaus Lexikon**, 16 Bände, u. Der etwaige Ueberschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,

2.2. Waldhornstraße 21.

Dünger-Versteigerung

für Januar findet beim Dragoner-Regiment Nr. 20 am 3. Januar 1903, Vormittags 1/2 10 Uhr, statt.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Ublerstraße 28** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau, 2. Stock, per 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. **Amalienstraße 46**, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten; es könnten auch noch 3 weitere Zimmer im gleichen Stock dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* **Bürgerstraße 1** sind 2 Wohnungen, die eine im Vorderhaus, parterre, 3 Zimmer und Zugehör, und die andere im Hinterhaus, 2. Stock, 2 Zimmer und Zugehör, auf 1. März 1903 zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Sitzstraße 63** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April oder früher an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.1. **Kaiser-Allee 29** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne **Hoch-Parterrewohnung** von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 29a**, Eckhaus, ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen vis-à-vis Rüppurrerstr. 70 im 2. Stock.

* **Rüppurrerstraße 62** ist auf 1. April 1903 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

4.3. **Rüppurrerstraße 64** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Seitenbau per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

— **Rüppurrerstraße 70** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

6.2. **Schillerstraße 33** (Neubau) sind noch einige Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor, Hinterhaus, parterre.

6.2. **Sofienstraße 122** (freie Lage, Neubau) sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör, Balkon, Bad, Mansarden u. c., per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor, Hinterhaus, parterre.

6.2. **Sofienstraße 122**, 4 Treppen hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern an ruhige, solide Leute zu vermieten. Dem Mieter würde gegen entsprechende Vergütung die Hausverwaltung übertragen. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor, Hinterhaus, parterre.

— **Uhlstraße 20a, 2. Stock**: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

*2.1. **Werderstraße 91** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Kochgas, 2 Kellern, sowie im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

— Nahe dem Sallenwäldchen sind im 3. Stock (Dachstock) 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch im Ganzen als 5 Zimmer vermietet werden. Näheres Augartenstraße 6 im 2. Stock.

Herrschaftliche Wohnungen.

4.3. **Dachstraße 6**, von 3 Seiten Gartenanlagen, freie Einfahrt, sind der 1. u. 2. Stock mit 5, 6 bis 7 Zimmern, Bad, Waschküche, Veranden, Erker und reichlichem Zugehör per sofort, später oder April-Quartal zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr oder zu erfragen Winterstraße 17, parterre.

4 Zimmer-Wohnung,

2. Stock, mit Koch- und Leuchtgas nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40a, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Im 3. Stock **Kaiserstraße 51** ist eine elegante Balkon-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei **Eduard Flüge**, Cigarren- und Papier-Geschäft daselbst.

Kriegstraße 91,

eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Rudolfstraße 28,

Ede Durlacher Allee,

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4.1.

Rudolfstraße 28, Ede Durlacher Allee,

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 4.1.

Wohnungen.

6.1. Waldstraße 75 sind der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Bureau.

Gerwigstraße 8,

Mittelbau, sind per sofort oder später billig zu vermieten: ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde; eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres Kronenstraße 33. 4.1.

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus, 2. Stock. 3.1.

Ettlingerstraße 7,

in schönster Lage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, **Esler, Balkon**, Küche, Badezimmer und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Schützenstraße 1 im Cigarren-Geschäft zu erfragen. 4.1.

Wohnung und Werkstätte.

6.1. Belfortstraße 7 ist eine Wohnung im 4. Stock (Mansarden) von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte mit Keller etc., auch als Magazin geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Querbau, 3. Stock, Bureau.

Rheinstraße 47a

(Neubau)

sind per sofort oder später 3 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 5.1.

Wohnungs-Gesuche.

* **Gesucht** von kleiner, ruhiger Familie eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April. Offerten unter Nr. 9801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. 5-6 Zimmer, Küche nebst Zugehör, möglichst im 2. oder 3. Stock, werden auf 1. April gesucht. Bevorzugt wird Kaiserstraße von der Kronen- bis zur Karl-Friedrichstraße. Angabe des Preises und der Räumlichkeiten sind erwünscht. Offerten sind unter Nr. 9807 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Ettlingerstraße 7 im 1. Stock.

Ein möbliertes, freundliches Zimmer (nicht Mansarde) ist sofort oder auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfahren Karlstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.

Kronenstraße 25,

2 Treppen hoch, sind 1 event. 2 fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 3.1.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht auf alsbald ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junges Mädchen, welches sich in einer hiesigen Lehranstalt ausbildet, sucht auf alsbald unmöbliertes Zimmer in anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer gesucht.

* Ein Herr von außerhalb, der fast wöchentlich in seinem Kontor hier anwesend sein muß und nicht im Hotel wohnen will, sucht für solche Anwesenheiten ein **propres, gut möbliertes** Schlafzimmer, das auch nur für dann berechnet werden soll und sonst zur Verfügung des Eigentümers steht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000—18000 Mark

als II. Hypothek auf ein neu erstelltes Haus (unter 80% der amtlichen Schätzung) aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9812 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gedient hat, wird gesucht: Leopoldstraße 12, 3. Stock.

*2.1. Mädchen für alle Arbeiten, welches kochen kann, für sofort gesucht: Kriegstraße 69a, 2. Stock, von 11-2 Uhr.

3.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Ettlingerstraße 7 im 1. Stock.

*3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet auf 1. Januar Stelle. Näheres Nowack-Anlage 19 im 4. Stock links.

T. Café-Köchin!!!

T. Köchin, finden auf 1. Januar gute Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.3.

*2.2. Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht: Schloßplatz 11, 2. Stock.

T. Dienstmädchen!!!

T. die gut bürgerlich kochen können, finden Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Mehrere Mädchen für Hausarbeit für Privat sofort oder auf 1. Januar 1903 gesucht. Näheres durch den unentgeltlichen **Arbeitsnachweis**, Bähringerstraße 112.

T. Eine Büffetdame und eine gute Kellnerin

finden in einer Bahnhofrestauration zum baldigen Eintritt Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.3.

Koch-Fräulein.

*2.1. Ein Fräulein, welches das Kochen erlernen will, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 219.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, kautionsfähige

Ladenhalterin

nebst dem nöthigen Hilfspersonal. Wittve mit Töchtern oder Schwestern erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten sehen wir entgegen. 2.1.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Ein Schuljunge,

der in seiner freien Zeit Ausgänge besorgt, wird gesucht: Stefaniensstraße 78.

Verloren

wurde Sonntag Vormittag ein **Georgsthaler** auf dem Wege über den **Kaiserplatz**, die **Westendstraße** und **Moltkestraße** nach den Anlagen. Der Finder wolle denselben Westendstraße 71 abgeben. Belohnung zugesichert. 2.2.

Gefunden

wurde am 2. Feiertage eine **Damenuhr**. Dieselbe kann gegen Ausweis und Entrichtung der Einrückungsgebühr abgegeben werden: Herrenstraße 42, 4. Stock.

***2.1. Baupläne**

in günstiger Lage des westlichen Stadtheils zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern unter Nr. 9821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei große, schöne **Delgemälde** (neu), Landschaften (kein Delbruck) mit prachtvollen Goldbaroque Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

***2.2. Billig zu verkaufen**

1 **Divan** 20 M., 1 **Herb** 15 M., **complete Betten** à 35 M., **Fauteuils** mit Einrichtung, **Chaiselongue**, 1 **Schreibtisch** 28 M., 1 **Vertico** 25 M., 1 **Spiegelschrank** 68 M., **Kameeltaschen-divan**, **weithüriger Schrank** 24 M.: Steinstraße 6.

Ein Kochherd mit Rohr

ist wegzugshalber billig zu verkaufen: Augartenstraße 18, Hinterhaus. *3.2.

20.11. Französisch.

Nachhilfsstunden für Schüler u. Schülerinnen. Abendcurse für Kaufleute 6 M. und 8 M. monatlich. **A. Simon**, Erbprinzenstraße 40, v.-à-v. der Post.

Cognac

85, 100, 150, 180, 200 Pfg.

die Flasche empfiehlt

M. Scheibner,

66 Kaiserstraße 66

und 2.1.

34 Wilhelmstraße 34.

Punsch-Essenzen,

Arac oder Rum,

75, 100, 150 bis 180 Pfg.

die Flasche empfiehlt

M. Scheibner,

34 Wilhelmstraße 34

und 2.1.

66 Kaiserstraße 66.

Zur Bereitung von Punsch und Glühwein

4.3.

empfehle die Sorten von

Arac-, Bordeaux- und Rothwein-Punschessenzen,
Rothweine,

vorzüglich geeignet für Glühwein, per Flasche von Mk. —.50 an, sowie alle
dazu gehörende Gewürze.

Anton Kink, Drogerie,

Telefon 1614.

Ecke Westend- und Sossienstraße.

Friedrich Faist,

Colonialwaren-
und Delikatessen-Geschäft,

Amalienstraße 37,

empfehl:

Weißwein von 55 Pf. bis 2 Mk.) per
Rothwein von 70 Pf. bis 3 Mk.) Flasche

Griechische Weine
von Menzer.

Schaumweine

in verschiedenen Preislagen.

Deutschen Cognac
von Scherer.

Franzöj. Cognac

von 3 Mk. per Flasche bis
feinste Qualität.

Ferner

Rum, Arac, Zwetschgen-
und Kirschenwasser,
Liqueure.

Punschessenzen.

Punschessenzen

von den renommirten Firmen **Basser-
mann & Cie., Gilka, Kramer & Cie.**
und **Carl Schieffer,**

Arac, Cognac, Rum,

Rothweine etc.

empfehl in nur feinen Qualitäten
die Drogerie

3.2.

Fritz Reis,

Ecke Rüppurrer- und Luisenstrasse 68.

Spanische Orangen,

große, sehr süße Frucht,
1 Dhd. 80 Pf.

bei **J. Bösch, Herrenstraße 35.**

Feinste Punschessenzen

Tafelliqueure

Arac * * * * Rum

7.6.

Cognac

Dessert-(Süd-)Weine

von der altrenommirten, vielfach preis-

gekrönten Firma

H. J. Peters & Co. Nachfolger in Köln

empfehl

Emmericher Waaren-Expedition

Filiale **Karlsruhe**

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.

Fernsprecher Nr. 1500.

Punsch-Essenzen

in Rum, Arac, Orange, Rotwein und Kaiser-Punsch,

Rum und Arac,

Pfeffermünz-, Kümmel-Liköre, Vanille-, Bergamotte-,

Mocca-, Ingwer-, Karthäuser-Liköre,

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,

Vermouth, Malaga,

Deutschen Cognac,

Französischen Cognac von Bisquit Dubouché & Co. in Cognac

empfehl zu billigen Preisen und in guten Qualitäten

B. Odenheimer,

Likörfabrik und Brauntweinbrennerei,

Degenfeldstraße 4.

2.2.

Arac, Rum, Punschessenzen,
sowie **Cognac** per 1 Liter-Flasche
von Mk. 2.— an und **Rothein**
per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche von 50 Pfg. an
empfehl

U. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Berliner Pfannkuchen
empfehl auf **Sylvesterabend**
Conditorei u. Café *

Franz Seidelmaier,
Werberplatz 32, Werberplatz 32.

8.8. **Mildgesalzene**

Lachs- und Kollschinken
empfehl in jeder Größe

A. L. Beck,
Kaiserstr. 150, gegenüber der Reichspost

Junge Gänse,

„ **Hahnen,**

„ **Boullarden**

empfehl

Herm. Wunding,
Hoflieferant.

Wir fabriziren täglich
hochfeine

Billinger.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Bismark-Heringe, 3.2.

Holl. Voll-Heringe
(superior Fische),

Holl. Sardellen,
Belsardinen

in verschiedenen Packungen empfehl

W. Erb, am Lidellplatz.

Berliner Weißbier $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Fl.

Kulmbacher Bier $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

Seldenek'sches, hell Exp. $\frac{1}{1}$ Fl.

Sinner Tafelbier $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ Fl.

Sinner Lagerbier, dunkel $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

Schrempp'sches, dunkel $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

Moninger'sches, dunkel $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

Export $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

„ **Kaiserbier, hell** $\frac{1}{1}$ " $\frac{1}{2}$ "

empfehle in stets frischen Füllungen.

Bei ganzen Kästen entsprechend billiger.

U. van Venrooy,

Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Grossherzoggl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfehl ihre mit der goldenen Medaille prämierte 5.4.

Gesundheits-Orangen-Punschessenz }
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz } die Flasche Mk. 3.—.

Punschessenzen: Arac, Rum, Burgunder,
Kaiser, Ananas.
Ed. Haldimann,
19 Schützenstrasse 19.

Karl Kaufmann,

Ludwigsplatz 61, Conditorei und Café, Telefon 1341,

empfehl seine als vorzüglich anerkannte

Orangen-Punsch-Essenz,

Fabrikation seit 1830,

versch. feine Liqueure, Spirituosen u. Weine,

auf **Sylvester Abend**

Berliner Pfannkuchen.

Zu Sylvester!

Arac, ftt. alt Batavia, . . .	$\frac{1}{1}$ Flasche Mk. 2.40	} ohne Glas
Rum, „ „ Jamaica, . . .	„ „ „ 3.—	
Punschessenz von Arac u. Rum, eigen. Fabrikat, hochf. Qualität, „ „ „	1.80	
Jugelheimer Rothein, vorzügl. Getwächs	—,80	
bei	2.1.	

J. Lössch, Drogerie, Herrenstraße 35.

Butter-Abschlag. Butter-Abschlag.

Amalienstraße 29.

Hohenloh'sche Dampfmolkerei zur „Butterblume“.

Gebrüder Lieb.

2.2. ———— Telephon 1020. ————

!!Brüsseler P. D. Corsets!!

Alleinverkauf nur bei

Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin

P.D.

(R. Halle Nachf.),

P.D.

Waldstrasse 36. Telephon 190.

Lebende Hummern

treffen ein.
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.



◆ Roth's Möbelpolitur ◆
zum Reinigen und Poliren matt gewordener
polirter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.



Gifwaizen
für
Mäusevertilgung.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.



Würfel und Würfelbeder

in allen Preislagen

billigst bei

Friedrich Weber,
Drexler,

2.2.

207 Kaiserstraße 207.



John's
Schornstein-Aufsatz

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigst und franco
durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Ferrenstraße 8.

Arac- und Rum-Bunsch-Essen, Weiß- und Rothweine

empfehle billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hofl.,

Ludwigsplatz 57.

2.1.

Ein größerer Posten Registratoren und Schnell-
hefter verschiedener Systeme wird bis 15. Januar mit
10% Rabatt abgegeben.

Moderne Bureau-Einrichtungen „Marke Herold“,
Friedrichsplatz 7.

4.1.

4.4.

Das Neueste und Hervorragendste in

Gratulationskarten,
Postkarten u. Kalender jeder Art

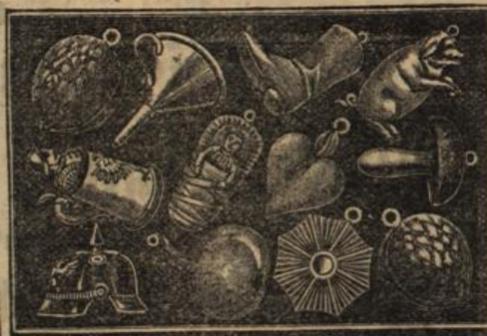
empfehle in reichster Auswahl

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant.

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht

empfehle ich

Glücksnüsse.



Man lege die Nuß in einen Blechlöffel, halte
diesen über ein Licht; nach kurzer Zeit wird die
Nuß schmelzen; der Inhalt derselben, eine scherz-
hafte Wahrsagekarte, auch Ringe, imitierte Geld-
stücke oder andere scherzhafte Gegenstände werden
aus dem Löffel genommen und das flüssige Metall
dann in Wasser gegossen, wodurch Figuren entstehen,
welche zu allerlei heiteren Deutungen Anlaß geben.
— Das Stück 10 Pfg. 4.3.

Japanesische Wunderblumen.

Die Samen werden auf Wasser gelegt; in
wenigen Minuten gehen sie auf, wachsen und werden
zu schönen, farbigen Blumen. — 1 Briefchen mit
12 Stück 6, 10 und 20 Pfg.

Zauberspuck im Cylinderhut, 10 Pf. das Stück.
Zellerwackler und Herzthermometer, 40 Pf. das Stück.
Gesellschaftsspiele in großer Auswahl; Würfel, Dantes u. s. w.

F. Wilhelm Doering,

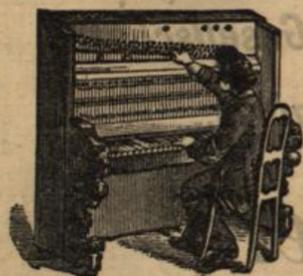
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Buch- u. Kunstdruckerei

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 33.

Visitenkarten
von Mk. 1.20 an
per Hundert.



Reparaturen
und
Stimmungen

an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,
4 Erbprinzenstraße 4.
Telefon 1711.

Mit den besten Wünschen

zum Jahreswechsel verbinde für meine werthe
Kundschaft die Mittheilung, daß auch in der
Königsberger und Rothe Kreuz wieder
recht namhafte Treffer in meine Kollekte fielen,
sämmliche Gewinne zahle sofort aus; auch
empfehle ich **Badener Loos** à M. 1.—,
Weimar Loos à M. 3.— für dem-
nächstige Ziehungen.

22.

Carl Göz,

Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstraße,
vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Mün-
chener Klosterbräu, sowie helles
und dunkles Exportbier aus der
Brauerei A. Prinz.

J. Müller,

früher z. Kaiserhof, am Marktplatz.

T. Delpy,

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe
man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.

*6.1.

Alois Walz,

Möbelschreinerei mit Maschinenbetrieb,
Sofienstr. 7, **Karlsruhe,** Sofienstr. 7.

Grosser Vorrath in modernen Möbeln

nur eigener Fabrikation.

— Anfertigung nach Zeichnung und eigenen Entwürfen. —

Gebr. Leichtlin,

Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,

Zähringerstrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in fertigen

= Geschäftsbüchern. =

Ausserdem werden Geschäftsbücher mit jeder beliebigen Liniatur
und Vordruck in vorzüglicher Solidität auf's Rascheste und zu den
billigsten Preisen hergestellt.

3.2.

Soeben ist erschienen:

9 Ansichten von Karlsruhe

nach Aquarellen von **Alex** und **Mutter** in Lichtdruck. Preis à 10 Pfg.

Schwarze Ausgabe der bekannten

Künstler-Postkarten in Aquarelldruck.

Die hervorragende künstlerische Bedeutung der Original-Aquarelle kommt in dieser
schwarzen Reproduktion vorzüglich zum Ausdruck.

Es wurde nur eine kleine Auflage hergestellt.

Ferner erschien:

Ansicht des Schloßplatzes und des Gr. Residenzschlosses

nach dem Aquarell von **H. Alex**. Bildgröße 20 x 12,5 cm. Preis M. 1.—.

Vorliegende Darstellung ist bis jetzt die einzige, welche die Aufgabe, den Schloßplatz
mit dem Residenzschloß künstlerisch darzustellen, in weitgehendem Maße löst.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1902.

Hofkunsthandlung J. Velten,

Kaiserstraße 168.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. S. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Specialhaus für *Laufz-Artikel*

Wir empfehlen

die letzten

Neuheiten

in
Garnierungen und Besätzen

für die

Ball- und Gesellschafts-
Saison.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten.

Von heute bis 9. Januar

Schluss-Ausverkauf

der Restbestände aller von der Firma Schöpf & Bopp übernommenen

Kleiderstoffe — Seidenstoffe

— hauptsächlich Neuheiten dieser Wintersaison —

weit unter Preis!

☞ Alle Reste zu Verlustpreisen! ☜

Marktplatz.

Carl Schöpf.

Heute Abend von 4 Uhr ab

Leber- und Griebenwürste
bei **L. Glasner**, Wilhelmstraße 16.

Reiche Heiraths-Auswahl
zum neuen Jahr colossal.
Senden Sie nur Adresse, sofort
erhalten Sie 600 reiche Partien, auch Bilder
zur Auswahl „Reform“, Berlin 14. *15.3.

**Abendunterhaltungen, Konzerte,
Versammlungen, Vorträge** etc.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Dienstag den 30. Dezember:
Colosseum, Waldstraße 16. Vorstellung, abends
8 Uhr.
Grossh. Hoftheater. Ein Falliment. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.

Das Traueramt

für den verstorbenen

Herrn Major Gustav Bopp

findet heute **Dienstag**, Vormittags 9 1/4 Uhr, in der
Stadtpfarrkirche St. Stefan statt.